HEIMAT-PREIS 2021
MINDEN-LÜBBECKE

Kulturgut-nachgebaute historische Kohlenlore

Copyright: Gertrud Premke

Themenbereich: Querschnittsthema

Ort: Stemwede-Sundern

PROJEKTBESCHREIBUNG

In Stemwede-Sundern wurden vor ca. 150 Jahren nach Kohle geschürft, nachdem der Osnabrücker Kaufmann G. v. Gülich Schürfrechte erworben hatte. Teilweise sind noch Schächte unterirdisch vorhanden.

Da die Sunderner Kohle aber geringwertiger war, kam Kohleabbau in einem größeren Umfang nicht zustande. Um aber die Geschichte um die Sunderner Kohle in Erinnerung zu halten, die jahrzehntelang von großer Bedeutung für die Ortschaft war, recherchierte Heimatfreund Reinhard Greger alte Dokumente der zuständigen Bergbauämter und anhand historischer Zeichnungen wurde originalgetreu ein sogenannter Hunt nachgebaut, als Symbol für den damals stattgefundenen Bergbau in Sundern.

Es ist lebendige Geschichte, die nicht nur Sunderaner erinnern soll, sondern auch die zahlreichen Wanderer und Touristen. Die Lore wurde in der Nähe des Glockenturms, des Wahrzeichens von Sundern, am Eingang des früheren Schachtes "Lina Glück" aufgestellt.

Heimatfreund Reinhard Greger baute die historische Kohlenlore nach, aus Holz ohne industrielle Baumaterialien, wie sie vor 150 Jahren im Einsatz war.

Die Lore wurde mit viel Idealismus und Leidenschaft originalgetreu nachgebaut.

Reinhard Greger arbeitete von Herbst 2020 an der Lore, suchte historische Teile, wie Unterbau, den er schließlich bei Cuxhaven fand, baute Teile nach und erstellte unter Anwendung der damaligen Technik (nur Schrauben und Nägel) eine Lore mit hölzernem Kasten. Nach unzähligen Stunden des Suchens und Bastelns konnte er im März 2021 sein kleines Kunstwerk, ein Kulturdenkmal besonderer Art, aufstellen.

Zahlreiche Heimatfreunde pflanzten - in der Ortschaft verteilt - im Herbst mehr als 1.600 Narzissen, aber auch rund um die aufgestellte Lore auf dem erhöhten kleinen Hügel.

WEITERE INFORMATIONEN

Realisierung: Von Herbst 2020 bis Frühjahr 2021

Finanzierung: Die Finanzierung erfolgte von der Dorfgemeinschaft Sundern

Organisation: Heimatfreunde Sundern mit Heimatpflegerin G. Premke
Aktive: Engagierte Sunderaner und Heimatforscher Reinhard Greger, der sich mit der historischen Konstruktion der Lore und der Kohle in Sundern beschäftigte
Partner: Sunderaner Bürger haben fleißig mitgewirkt, vor dem ehemaligen Schacht " Lina Glück" , wo die Lore aufgestellt wurde, Narzissen gepflanzt und ebenso im Ort.
Auszeichnungen: bislang noch keine

Ortsgeschichte nachhaltig lebendig machen - Aufstellung einer Kohlenlore mit Hinweis auf frühere Schachtanlagen

KONTAKT

Heimatpflegerin Sundern
Gertrud Premke
EMail: gpremke@aol.com
Internet: -

Copyright: Fotolia / Christian Schwier